

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 28
Mittwoch, 14. Juli 2021

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus



Neu auf dem Wochenmarkt

Ein neuer Verkaufsstand bereichert unseren Wochenmarkt.

Am mobilen Verkaufsstand "Overpackts" können bereits seit dem vergangenen Samstag unverpackte Produkte aus regionaler Produktion bzw. Weiterverarbeitung wie z.B. Linsen, Nudeln, Mehle, Trockenfrüchte, Gewürze, Getreideprodukte, Seifen oder auch Kaffee erworben werden.

Das Besondere: alles natürlich schwäbisch und ohne Verpackung!

D.h. bei der Einkaufstour bitte die entsprechenden Gefäße, Schüsseln etc. nicht vergessen.



Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder docdirekt.de.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117** (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 17./18. Juli 2021 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 78777224**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 17./18. Juli 2021 - hat die Praxis Dres. Schaefer-Schott & Schott, Wilhelm-Haspel-Straße 19, Sindelfingen, **Tel. 07031/876469** für **Hunde**,

Katzen und Heimtiere, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Tierrettung Böblingen

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.
Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer **07132 - 8599719** erreichbar.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 15. Juli 2021**
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
 - **Freitag, 16. Juli 2021**
Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
 - **Samstag, 17. Juli 2021**
Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
 - **Sonntag, 18. Juli 2021**
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
 - **Montag, 19. Juli 2021**
Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
 - **Dienstag, 20. Juli 2021**
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
 - **Mittwoch, 21. Juli 2021**
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de



Vollsperrungen

In den kommenden Tagen müssen folgende Straßen voll gesperrt werden:

- Lehenweiler Hauptstraße auf Höhe Hausnummer 8, voraussichtlich am 16.07. und am 23.07. Grund der Sperrung ist eine Hauserrichtung.
- Vom Abzweig Bergwaldsteige in Gechingen bis zur Kreisgrenze (Calwer Straße in Dachtel) an einem Tag zwischen dem 19.07. und 24.07. Grund der Sperrung sind Holzerntearbeiten.

Private Müllbeseitigungsaktion - Mitstreiter gesucht

Beim Ordnungsamt hat sich eine engagierte Bürgerin gemeldet, die eine private Müllbeseitigungsaktion ins Leben rufen möchte. Sie möchte gerne mit weiteren begeisterten Menschen regelmäßig den Müll, der in der freien Natur liegt, beseitigen. Wir unterstützen diese Aktion selbstverständlich und werden entsprechende Arbeitsmaterialien sowie eine Entsorgungsmöglichkeit zur Verfügung stellen. Wenn Sie Interesse haben, sich an der regelmäßigen Müllbeseitigungsaktion zu beteiligen, melden Sie sich bitte beim Ordnungsamt unter 07034/125-22. Wir werden dann einen Kontakt herstellen.



Die Gemeindeverwaltung informiert

Blutspendetermin

Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken. Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit dringend benötigt.

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

**Freitag, dem 30.07.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Sonnenberghalle, Feldbergstraße 24
71134 AIDLINGEN**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter www.blutspende/corona informieren, ob sie spenden dürfen.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am **Donnerstag, dem 22. Juli 2021**, um **19:30 Uhr**, in der **Sonnenberghalle** (Aidlingen, Feldbergstraße 26), stattfindenden – **öffentlichen** – Sitzung des **Gemeinderats**.

TAGESORDNUNG:

1. Einrichtung der Buslinie Aidlingen – Gärtringen
2. Anpassung der Kindergartengebühren für das Schuljahr 2021/22
3. Lüftungsanlagen in Schulen
- Antrag des Elternbeirats der Schallenbergsschule
4. Brückensanierung in der Dachteler Bergstraße
- Vergabevollmacht
5. Sanierung des Kunstrasenfelds auf dem Sportgelände Vogelherde
- Vergabevollmacht
6. Darlehen der Gemeinde an den Eigenbetrieb Wasserversorgung
- Neufestsetzung des Zinssatzes
7. Chancengleichheitsplan der Gemeinde Aidlingen
8. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 12. Juli 2021

Bürgermeister
gez. Fauth

WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Das Rathaus ist montags bis freitags von 08:30 – 11:30 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit einen Termin zu vereinbaren. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen wie folgt:

Zentrale 07034 125-0

Bürgermeister Fauth

Frau Walter 07034 125-21 e.walter@aidlingen.de

Bauverwaltungsamt

Herr Schleeh 07034 125-26 u.schleeh@aidlingen.de

Frau Kresa 07034 125-31 d.kresa@aidlingen.de

Frau Seemann 07034 125-25 k.seemann@aidlingen.de

Bürgeramt

Frau Jaiser 07034 125-61 m.jaiser@aidlingen.de

Frau Leitner 07034 125-63 h.leitner@aidlingen.de

Frau Stefanik 07034 125-62 s.stefanik@aidlingen.de

EDV

Herr Motzke 07034 125-17 g.motzke@aidlingen.de

Flüchtlingsbetreuung

Frau Krodel 07034 125-10 t.krodel@aidlingen.de

Frau Stengel 07034 125-32 s.stengel@aidlingen.de

Gebäudemanagement

Frau Oehler 07034 125-19 g.oehler@aidlingen.de

Herr Kramer 07034 125-91 t.kramer@aidlingen.de

Herr Meller 07034 125-95 f.meller@aidlingen.de

Herr Schulte 07034 125-94 w.schulte@aidlingen.de

Gemeindekasse

Herr Baisch 07034 125-51 r.baisch@aidlingen.de

Frau Walz 07034 125-81 a.walz@aidlingen.de

Kämmerei

Herr Brenner 07034 125-16 j.brenner@aidlingen.de

Frau Rennert 07034 125-11 f.rennert@aidlingen.de

Frau Held 07034 125-15 u.held@aidlingen.de

Frau Wörfel 07034 125-18 s.woerfel@aidlingen.de

Kindergartengesamtleitung

Frau Kindler 07034 125-52 d.kindler@aidlingen.de

Frau Kühn 07034 125-14 s.kuehn@aidlingen.de

Kunst und Kultur

Frau Hambel 07034 125-23 e.hambel@aidlingen.de

Ordnungsamt

Herr Koch 07034 125-22 t.koch@aidlingen.de

Ortsbauamt

Herr Dürr 07034 125-28 u.duerr@aidlingen.de

Herr Braunhofer 07034 125-82 s.braunhofer@aidlingen.de

Frau Kopp 07034 125-29 m.kopp@aidlingen.de

Frau Marxen 07034 125-92 g.marxen@aidlingen.de

Personalamt

Frau Schaumberger 07034 125-24 s.schaumberger@aidlingen.de

Rentenangelegenheiten

Frau Stefanik 07034 125-57 s.stefanik@aidlingen.de

Sozialamt/Standesamt

Frau Kubin 07034 125-27 u.kubin@aidlingen.de

Verwaltung öffentlicher Gebäude/Feuerwehrangelegenheiten

Frau Bäder 07034 125-42 s.baeder@aidlingen.de

Vollzugsdienst

Herr Killermann 07034 125-54 g.killermann@aidlingen.de

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 22.07.2021

Zu TOP 1.:

Im Zuge der Stellungnahmen der Gemeinden Aidlingen und Gärtringen zum Nahverkehrsplan wurde die Einrichtung einer Buslinie von Aidlingen nach Gärtringen angeregt. Nachdem die beantragte Buslinie nun die entsprechenden Gremien des Kreistags absolviert hat, sind jetzt noch die zustimmenden Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinden Aidlingen und Gärtringen notwendig.

Zu TOP 2.:

Für die Anpassung der Höhe der Kindergartenbeiträge übernimmt die Gemeinde Aidlingen stets die Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände. Diese Empfehlung liegt zwischenzeitlich für das Kindergartenjahr 2021/22 vor.

Zu TOP 3.:

Derzeit sind mobile Lüftungsanlagen für Schulen in aller Munde. Mit den Lüftungs- und Filteranlagen soll die Raumluft in den Klassenzimmern virenfrei gehalten werden. Der Elternbeirat der Schallenberg-Grundschule hat für die Schule den Antrag gestellt, die Klassenzimmer mit entsprechenden Geräten auszustatten. Über diesen Antrag muss der Gemeinderat entscheiden.

Zu TOP 4.:

Die Aischbachbrücke in der Dachteler Bergstraße steht zur Sanierung heran. Die Ausschreibung der hierfür notwendigen Arbeiten ist derzeit in Vorbereitung, sodass eine Vergabe während der Sommerpause, in der keine Gemeinderatsitzungen stattfinden, erfolgen kann. Der Gemeinderat soll deshalb die Gemeindeverwaltung bevollmächtigen, die entsprechenden Vergaben durchzuführen.

Zu TOP 5.:

Der Kunstrasen auf dem Sportgelände Vogelherde muss dringend erneuert werden. Die Ausschreibung der hierfür notwendigen Arbeiten ist derzeit in Vorbereitung, sodass eine Vergabe während der Sommerpause, in der keine Gemeinderatsitzungen stattfinden, erfolgen kann. Der Gemeinderat soll deshalb die Gemeindeverwaltung bevollmächtigen, die entsprechenden Vergaben durchzuführen.

Zu TOP 6.:

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung hat aus dem Gemeindehaushalt schon vor vielen Jahren ein Darlehen erhalten. Da die Darlehenszinsen zu marktüblichen Konditionen angesetzt werden müssen, ist angesichts der Fortdauer der Niedrigzinsphase eine Neufestsetzung des Zinssatzes notwendig geworden.

Zu TOP 7.:

Nach dem Chancengleichheitsplan, der alle fünf Jahre fortgeschrieben wird, informiert die Gemeindeverwaltung den Gemeinderat über die Geschlechterverteilung bei den Gemeindebediensteten.

Aidlingen, 12. Juli 2021

Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 17.06.2021

1. Annahme von Spenden

Über die Annahme von Spenden entscheidet gem. § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung eigentlich der Verwaltungsausschuss. Da die Sitzung des Verwaltungsausschusses ausfiel, entscheidet an dessen Stelle der Gemeinderat.

Es sind 2 Spenden von Privatpersonen in einer Gesamthöhe von 1.799,00 € eingegangen. 1.500 € für Hilfe an Private und 299 € für die Feuerwehr.

Bei der zweiten Spende erläuterte Bürgermeister Fauth, dass diese für einen bestimmten Zweck der Feuerwehr gegeben wurde, der zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfüllt werden kann. Aus diesem Grund soll diese zweite Spende nur unter Vorbehalt angenommen werden. Die Verwaltung wird klären, ob die Spende trotzdem der Feuerwehr zugute kommen soll. Der Gemeinderat nahm die Spenden an, die zweite unter Vorbehalt.

2. Klimafolgenanpassung

- Präsentation

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth die Herren Dr. Hemberger vom Verband der Region Stuttgart und Herrn Wuttke, den Ersten Landesbeamten, vom Landratsamt Böblingen begrüßen.

Gemeinsam mit dem Verband Region Stuttgart hat der Landkreis Böblingen ein Kooperationsprojekt mit dem Arbeitstitel „Klimaanpassung im Landkreis Böblingen“ initiiert. Die Städte und Gemeinden des Landkreises sollen dadurch konkrete Hinweise für die Berücksichtigung klimatischer Belange bei der Gestaltung der Siedlungsentwicklung erhalten. Das Projekt ist noch nicht gänzlich abgeschlossen. Am Ende des Projektes wird es eine Broschüre geben, in der es allgemeine Hinweise gibt. In der heutigen Sitzung präsentierten die beiden Herren den jetzigen Stand.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind zunehmend auch lokal spürbar. Die Anpassung an die Klimawandelfolgen ist (neben dem Klimaschutz) eine Aufgabe der vorausschauenden Ortsentwicklung und betrifft so auch kleinere Gemeinden. Das konkrete Klimaanpassungshandeln vor Ort wird erschwert durch knappe Ressourcen, fehlende Klimadaten, hohe Anpassungskosten und eine Vielzahl anderer Aufgaben. Das Kooperationsprojekt von Landkreis und Region soll Folgendes leisten:

- Lokale Bewusstseinsbildung – auch durch partizipatives Vorgehen.
- Aufzeigen von klimabedingten Gefahren und Verwundbarkeiten - Fokus auf: Hitze und Trockenheit sowie Starkregen und Hochwasser.
- Beratung der Gemeinden im Hinblick auf Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Anpassung von Klimawandelfolgen – im Bestand und bei der klimafesten Siedlungsentwicklung.
- Einschleifen von Anpassungshandeln in andere Aufgaben und Projekte: Stichwort Sowieso-Planung.
- Vermittlung von Klimaanpassung als Mehrwert: Die klimaangepasste Stadt ist eine gesunde, sichere und lebenswerte Stadt!

Beim Projekt wird die klimaangepasste Bestandssanierung und die klimaangepasste Siedlungsentwicklung betrachtet und zwar jeweils in den Problemfeldern Hitze und Trockenheit und Starkregen und Hochwasser. Anhand von Kartenmaterial und Maßnahmenvorschlägen zeigten die beiden Herren auf, wie eine klimafeste Aufwertung der bestehenden Siedlungsstruktur geschaffen werden kann.

Einzelne Maßnahmen können sein:

- Reduzierung des Versiegelungsgrades z. B. durch Entfernen von Asphalt und Verwendung von Rasengittersteinen, Versickerungsfähige Pflastersteine oder ähnlichem.
- Die Ortsmitten sollten begrünt werden z. B. durch Pflanzung neuer Straßenbäume oder Begrünung der Freiflächen im Gebäudeumfeld.
- Technische Gebäudekühlung, Fassadenbeschattung, Dachbegrünung, vor allem auch in Bereichen, wo Kinder und ältere Menschen sind, wie in Schulen, Kindergärten oder Pflegeheimen.
- Sommerfeste Spielplätze, das heißt für Schatten sorgen durch Baumpflanzungen, Anbringung von Sonnensegeln usw.
- Wartehäuschen an Bushaltestellen so gestalten, dass der Aufenthalt angenehmer wird und nicht, dass es wirkt wie ein Gewächshaus.
- Zugänge schaffen zu Cool-Spots, z. B. durch kleine grüne Treffpunkte in den Siedlungsgebieten, Zugang in eine baumbestandene Umgebung gestalten.
- Ein Gewässer erlebbar machen und naturnah bzw. klimaökologisch aufwerten, auch zur klimaangepassten Bestandssanierung bezüglich Starkregen und Hochwasser, wurde auf Karten erläutert, wo Überflutungsgefahr bei Starkregen gegeben ist und die Hochwassergefahrenkarte dargestellt.

Zur klimaangepassten Siedlungsentwicklung stellten die beiden Herren Planungshinweise für eine klimafeste Außenentwicklung vor. Dazu stellten sie verschiedene Flächenkategorien und Flächen mit Betroffenheit vor.

Flächenkategorie A sind Flächen mit geringer Klimaaktivität. Flächenkategorie B sind Flächen mit weniger bedeutender Klimaaktivität.



Diese beiden Kategorien sind aus klimatechnischer Sicht bei Baulandentwicklung weniger kritisch.

Flächenkategorie C sind Flächen mit bedeutender Klimaaktivität, wie z. B. eine regionale Grünzäsur nach dem Regionalplan. Diese Flächen sind für eine Bebauung kritisch und es werden klimatisch-/lufthygienische Sondergutachten empfohlen. Bei solchen Flächen gibt es gegebenenfalls einen erhöhten Kompensationsbedarf. Ferner gibt es Flächen mit Flächenbetroffenheit bei HQ 100 (Hochwassergefahrenkarte). Diese Flächen sind grundsätzlich nicht bebaubar und wenn, dann nur als Ausnahme unter strikten Auflagen.

Nach dem sehr interessanten und informativen Vortrag wurden einige Fragen an die Herren Dr. Hemberger und Wuttke gestellt.

Unter anderem wurde nachgefragt, ob der Kreis Maßnahmen, die auf dieser Konzeption basieren, bezuschusst. Dies wurde verneint. Allerdings gibt es ein Landesprogramm nachdem Zuschüsse möglich wären. Hierzu ist eine Konzeption notwendig. Diese vorgestellte Konzeption ist ein solches Konzept.

Ferner wurde das Ziel CO₂-neutral im Jahr 2035 angesprochen. Dies hat mit der Klimafolgeanpassung nichts zu tun, sondern ist Klimaschutz. Es wurde angefragt, ob die Gemeinde auf diesem Weg vom Landratsamt unterstützt wird. Über den Klimaschutzmanager und die Energieagentur beim Landratsamt können entsprechende Unterstützungen angefordert werden.

Nach der Präsentation und den dabei gezeigten Beispielen könnte man sich die Frage stellen, ob eine Verdichtung innerorts, die allgemein sonst gewünscht ist, für das Klima schlecht ist. Dies muss letztendlich nicht so sein, da durch begrünte Dächer auch ein Mehrwert entstehen kann. Eine Nachverdichtung muss nur richtig gemacht werden.

Ferner wurde gefragt, ob diese Konzeption einen Rechtscharakter und damit Auswirkungen auf die Gemeinden hat. Dies ist nicht der Fall. Die Konzeption soll die Gemeinden für dieses wichtige Thema sensibilisieren und Hilfestellung leisten. Es handelt sich um eine Art Baukastensystem als Input für Entscheidungen des Gemeinderates.

Ferner wurde gefragt, ob in der Broschüre auch Rechtshinweise z. B. zur Versickerung usw. gemacht werden. Die Broschüre wird einzelne Hinweise haben, jedoch nicht zu ausführlich, das würde den Rahmen der Broschüre sprengen.

Am Schluss wurde nochmals klargestellt, dass dieses Projekt die Gemeinden für zukünftige Planungen sensibilisieren soll. Der Gemeinderat nahm von der Präsentation Kenntnis.

3. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022

- Beschluss über die Fortschreibung
- Antrag des Diakonissenmutterhauses Aidlingen

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Frau Kindler, die Gesamtleiterin der Kindergärten in Aidlingen, begrüßen.

Gemäß den Vorgaben des Kindergartengesetzes (§ 3 Abs. 2 KiGaG) hat die Gemeinde seit 2004 jährlich die Kindergartenbedarfsplanung fortzuschreiben.

Die aktuelle Bedarfsplanung (2020 -2023) sagt aus, dass in der Gesamtgemeinde zusammen mit dem Waldkindergarten „Waldwichtel“ und dem ev. Naturkindergarten „Pustebume“ insgesamt 390 Kindergartenplätze vorhanden sind. Diese sind verteilt auf 17 Gruppen mit unterschiedlichen Angeboten (Öffnungszeiten und konzeptionelle Angebote).

Außerdem unterhält die Gemeinde Aidlingen 6 Kleinkindgruppen (Krippen) mit jeweils 10 Plätzen für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren.

Der Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen ist sehr dynamisch. Mit der bundesweiten Einführung des Rechtsanspruches auf einen Kinderbetreuungsplatz sowohl für Kindergartenkinder (3-6 Jahre) im Jahr 2008 als auch für Krippenkinder (1-3 Jahre) im Jahr 2013 steht die Gemeinde als Träger von Kindertagesstätten Jahr für Jahr vor die Aufgabe, diesem Rechtsanspruch zu entsprechen. Dazu kommt, dass die Plätze bzw. die Betreuungszeiten an die Bedarfe der Eltern angepasst sein sollen.

Kindergartenbetreuung in Aidlingen:

Dem Bedarf der Eltern - vor allem im Ganztagesbereich - zu entsprechen, war im laufenden Kindergartenjahr 2020/2021 durch den sogenannten „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ erschwert.

Zur Eindämmung der Pandemie mussten die Konzeptionen der Häuser dahingehend verändert werden, dass es „geschlossene“ Gruppen geben muss. Dies bedeutet, dass gruppenübergreifende Aktivitäten nicht mehr gestattet sind. Personal und Kinder dürfen sich nicht mehr vermischen. Im Ganztagesbereich der Kindergärten stehen statt bis zu 60 Plätzen in sogenannten Mischgruppen nur noch 40 Plätze in 2 geschlossenen Ganztagesgruppen zur Verfügung. Jeweils 1 Gruppe wird im Kindergarten Sonnenschein und im Kinderhaus Dachtel betrieben. Im Kindergartenjahr 2021/2022 konnte nur in den beiden Ganztagesgruppen ein Mittagessen angeboten werden (hygienische und organisatorische Gründe).

Derzeit - im März 2021 - sind in den Gemeindekindergärten 281 Kinder angemeldet, hiervon 40 Kinder in der Ganztagesbetreuung. Im Juli 2021 werden von den dann 320 angemeldeten Kindern voraussichtlich 50 Kinder in der Ganztagesbetreuung sein. Durch eine Ausnahme- bzw. Sonderregelung des KVJS ist dies temporär bis zum Ende des Kindergartenjahres 2020/2021 möglich.

Da zurzeit nicht absehbar ist, ob der „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ im Kindergartenjahr 2021/2022 weitergeführt werden muss, beeinflusst dies sowohl die Platzplanung und Angebotsform der Kindergärten als auch das Buchungsverhalten der Eltern.

Aus der Bedarfsplanung auf Grundlage des Einwohnermeldeamtes (EMA) geht hervor, dass sowohl im aktuellen Kindergartenjahr als auch in den folgenden Kindergartenjahren die Anzahl der Kindergartenplätze ausreichen wird.

Allerdings ist dabei nicht berücksichtigt, wo diese Plätze zur Verfügung stehen werden (in den Ortsteilen bzw. bei den privaten Trägern) noch welche Betreuungszeiten (VÖ, GT) angeboten werden können.

So ist nach dem Anmeldezyklus 2021 schon jetzt absehbar, dass im Ortsteil Aidlingen für Familien, die zu- oder auch innerhalb der Gemeinde umziehen, keine Plätze mehr zur Verfügung stehen. Die Kinder müssen entweder nach Lehenweiler, nach Deufringen oder nach Dachtel verwiesen werden.

Nimmt man die erweiterte Bedarfsplanung in Betracht (Berücksichtigung z. B. der Zu- und Umzüge, Bautätigkeiten, Fertigstellung von Gebäuden...) ist der Durchschnittswert von 5 % im Kindergartenjahr 2020/2021 auf über 10 % angestiegen.

Auch das Buchungsverhalten der Eltern ist - auch bedingt durch die veränderten Arbeitssituationen der Familien im Pandemiejahr - verändert. Die Nachfrage nach GT-Betreuung ist eingebrochen, insbesondere im Ortsteil Aidlingen.

Der Wunschkindergarten der Familien kann nicht immer zugeteilt werden. 10 Familien in Aidlingen werden das Angebot bekommen, einen benachbarten Kindergarten zu besuchen. Krippenbetreuung in Aidlingen:

Den Familien, die im Gemeindegebiet Aidlingen inkl. der Teilorte wohnen, stehen für ihre Kinder zwischen 1 und 3 Jahren 60 Plätze an drei Krippenstandorten zur Verfügung.

Ca. 34 % der Kleinkinder, die im Gemeindegebiet wohnen, könnten einen Krippenplatz beanspruchen. Die Nachfrage nach Krippenplätzen ist im laufenden Kindergartenjahr gestiegen. Die Anmeldungen haben zugenommen, greifen aber erst im Jahr 2022, sodass in Aidlingen allen Kindern bzw. Familien ein Krippenplatz angeboten werden konnte. Durch die Vorlaufzeit von durchschnittlich einem Jahr von der Anmeldung bis zum Eintritt in die Krippe reicht voraussichtlich das bestehende Angebot aus.

Zu erwähnen ist, dass mehrere Familien, die Kinder im Krippen- und Kindergartenalter haben, durch die Platzknappheit im Aidlinger Kernort ihre Kinder an 2 Standorten betreuen lassen müssen.

Frau Kindler untermauerte ihren Bericht mit einigen Tabellen. Aus diesen geht hervor, dass im Jahr 2021/2022 ca. 18 freie Plätze in den Kindergärten noch zur Verfügung stehen.

Bevor über die Bedarfsplanung abgestimmt wurde, stand noch der Antrag des Diakonissenmutterhauses auf Erweiterung des Evangelischen Naturkindergartens Pustebume um weitere 10 Plätze zur Diskussion. Sowohl zwischen dem Evangelischen Naturkindergarten und der Gemeinde als auch mit

dem Waldkindergarten und der Gemeinde gibt es einen Vertrag, in dem geregelt ist, dass diese beiden Einrichtungen in die Bedarfsplanung der Gemeinde Aidlingen aufgenommen

werden. Dies hat zur Folge, dass sie einen Zuschuss nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz in Höhe von 63 % der nachgewiesenen Betriebskosten erhalten. Ferner beantragt der Evangelische Naturkindergarten um Übernahme von 60 % des nach Abzug der Entgelte und Zuschüsse der Gemeinde noch bestehenden Abmangels.

Für die Sitzung wurde der Zuschussbedarf pro Kind für die Kindergärten errechnet. Bei der Gemeinde Aidlingen beträgt der Durchschnittsbetrag pro Kind im Ü3-Bereich 6179 €. Beim Waldkindergarten beträgt dieser 5020 € und beim Evangelischen Naturkindergarten 6133 €. Wenn jedoch der 60 %ige Anteil des Abmangels noch dazu gerechnet wird, sind es ca. 8500 €. Die Aussprache über den Antrag war sehr ausführlich. Es wurde teilweise die Meinung vertreten, dass die gemeindeeigenen Plätze ausreichen und aus diesem Grund der Antrag nicht befürwortet werden soll. Außerdem steht momentan die strategische Kindergartenkonzeption an, sodass dieses Ergebnis zuerst abgewartet werden sollte.

Bei der schlechten finanziellen Situation der Gemeinde sollten deshalb in diesem Bereich keine weiteren Kosten anfallen. Es wurde jedoch auch die Meinung vertreten, dass die Plätze in den Gemeindekindergärten zwar ausreichen, allerdings trotzdem eine Platzknappheit besteht. Bei 15 Ü3-Gruppen in den Gemeindekindergärten ist nur ca. jeweils ein Platz noch frei. Um hier eine Entspannung zu bekommen ist es hilfreich, 10 weitere Plätze im Gemeindegebiet zu haben. Die heutige Entscheidung wird ja auch nicht für die Ewigkeit getroffen. In den Verträgen mit den freien Trägern gibt es für beide Seiten auch ein Kündigungsrecht.

Nach einer sehr ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat bei sieben Gegenstimmen und einer Enthaltung für den Antrag des Diakonissenmutterhauses. Diese Entscheidung hat auch Auswirkungen auf die Bedarfsplanung, da dadurch 10 weitere Plätze im Ü3-Bereich zur Verfügung stehen. Der Bedarfsplanung stimmte der Gemeinderat bei drei Gegenstimmen zu. Aus einer der letzten Sitzungen war die Verwaltung noch die Beantwortung einer Frage zur Notbetreuung der freien Träger schuldig. Die Verwaltung hat sich mit beiden in Verbindung gesetzt und teilte dem Gemeinderat mit, dass beide freien Träger eine Notbetreuung angeboten haben.

4. Abtankplatz für Natronlauge beim Wasserwerk Aidlingen

Bei der Natronlauge handelt es sich um eine stark ätzende Flüssigkeit. Insbesondere bei der Anlieferung besteht die Gefahr, dass beispielsweise einmal ein Schlauch platzt. Aus diesem Grund hat man beschlossen, das Wasserwerk mit einem Abtankplatz mit Auffangwanne nachzurüsten. Sollte hier einmal etwas passieren, wird die austretende Natronlauge aufgefangen. Der Abtankplatz soll vom Ingenieurbüro IBV Ingenieure GmbH, Sulz am Neckar, geplant und umgesetzt werden. Der Geschäftsführer, Herr Burgbacher, hatte schon damals die zentrale Enthärtungsanlage für das Wasserwerk Aidlingen geplant.

Die voraussichtlichen Kosten für den Abtankplatz liegen bei brutto rund 100.000 Euro (Schätzung IBV Ingenieure GmbH). Aus dem der Verwaltung vorliegenden Angebot vom 15.03.2021 ergeben sich Planungskosten mit rund 20.000 Euro (brutto), demnach Gesamtkosten mit rund 120.000 Euro (brutto). Der Betrag ist im Haushalt des Eigenbetriebs Wasserversorgung Aidlingen finanziert.

Nach Beantwortung einiger Informationsfragen vergab der Gemeinderat die Planung an die IBV Ingenieure GmbH aus Sulz am Neckar.

5. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass die Gemeinde Aidlingen vom Bund einen Zuschuss für die Verbesserung der Breitbandversorgung in Höhe von 418.000 Euro erhält. Momentan stellt der Landkreis noch einen Zuschuss aus Mitteln des Landes.
2. Die Verwaltung gab bekannt, dass es für die Sanierung des Kunstrasenplatzes auch beim Sportgelände Vogelherdle einen Zuschuss in Höhe von 28.000 Euro gibt.
3. Ortsbaumeister Dürr gab bekannt, dass für das Hochdruckfresen des Niederschlagwasserkanals in Dachtel Kosten zwischen 40.000 und 50.000 Euro angesetzt waren. Die Arbeiten haben sich als viel schwieriger herausgestellt, sodass es eine Kostensteigerung von ca. 100 % geben wird. Diese Kosten werden im nächsten Jahr beim Posten Kanalsanierung eingespart.

4. Ein Gemeinderat erläuterte, dass Feria gerade ihre Ferienbetreuung zusammenstellt. Er wollte in diesem Zusammenhang wissen, ob das Ferienprogramm der Gemeinde in diesem Jahr aufgelegt wird. Bürgermeister Fauth erklärte, dass dies nicht der Fall ist. Die vorbereiteten Maßnahmen finden bereits immer im Februar statt. Damals war es noch nicht absehbar, wie sich die Coronazahlen entwickeln werden.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit einer Personal- und einer Schulangelegenheit.

Gemeinde Aidlingen Landkreis Böblingen

Wir suchen für die Schallenberg-
grundschule in Deufringen zum
01.11.2021 eine/n



Schulsekretär/in (m,w,d)

in Teilzeit mit 10,75 Std./Woche.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Sekretariatsarbeiten
- Kontaktstelle für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte und Schulleitung
- Bürotätigkeiten im Schulverwaltungsprogramm
- Umgang mit unterschiedlichen digitalen Medien
- Kenntnis von Office Teams

Wir behalten uns vor, das Aufgabengebiet oder die Lage der Arbeitszeit zu ändern.

Ihr Profil:

- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute EDV-Kenntnisse im Bereich Word, Excel und PowerPoint
- idealerweise Berufserfahrung im Bereich des Schulsekretariats
- eigenständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten und Organisationsgeschick
- Engagement für die Belange der Grundschule
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- freundliches und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Teilzeitstelle
- eine leistungsgerechte Vergütung bis EG 6 TVöD
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine umfassende Einarbeitung in einem offenen, freundlichen und kollegialen Team

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne von Frau Sonntag, Rektorin der Schallbergsschule unter Telefon 07056-2414 Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.07.2021 an die

Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per Mail an personalamt@aidlingen.de

STADTRADELN 2021

Vom 11.07. bis 31.07 nimmt Aidlingen am STADTRADELN-Wettbewerb teil. Noch ist die Gelegenheit, sich auf www.stadtradeln.de/anmelden/ zu registrieren und die ab dem 11.07. gefahrenen Kilometer einzutragen.

Hundeanmeldung

Immer wieder erhält die Gemeindeverwaltung Hinweise aus der Bevölkerung, dass Hunde in unserer Gemeinde nicht angemeldet sind. Aus Gründen der Gerechtigkeit sind wir daher bestrebt, alle Hunde in der Gemeinde zu erfassen. Wir verweisen daher auf die Anzeigepflicht nach § 10 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Aidlingen in der Fassung vom 10.10.2019, den wir hiermit nochmals veröffentlichen:

§ 10

Anzeigepflicht

- (1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem



Beginn der Haltung, oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde unter Angabe der Hunderasse schriftlich anzuzeigen.

- (2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (3) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.
- (4) Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

An dieser Stelle möchten wir auch auf den **§ 12** verweisen, welcher das Bestehen einer Ordnungswidrigkeit regelt.

Wer seinen Hund noch nicht angemeldet hat, wird hiermit gebeten, die Anmeldung schnellstmöglich nachzuholen.

Hierfür können Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage (www.aidlingen.de / Rathaus / Bürgerservice / Formulare) verwenden und das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Formular an die unten aufgeführte E-Mail-Adresse zuschicken. selbstverständlich können Sie dieses auch im Rathaus abgeben.

Ihre Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter 07034/12518 oder per E-Mail: s.woerfel@aidlingen.de
Bürgermeisteramt Aidlingen
Steueramt

An alle Hauseigentümer/Hausbewohner in Aidlingen

Austausch der Wasserzähler in der Gesamtgemeinde Aidlingen

In Aidlingen werden dieses Jahr turnusmäßig alle Wasserzähler mit der Eichgültigkeit bis 2021 ausgetauscht.

Der Zähleraustausch wird im Auftrag der Gemeinde Aidlingen von der **Firma Gavro Peric** ausgeführt. Die Monteure führen einen Ausweis der Gemeinde Aidlingen mit sich.

Die Austauschaktion findet im Zeitraum Mitte August 2021 bis Ende September 2021 statt. Hierzu werden alle Hauseigentümer/ Hausbewohner von der Firma Peric mit einem vorgegebenen Termin angeschrieben.

Für den Fall, dass Sie zum angegebenen Zeitpunkt verhindert sind, vereinbaren Sie bitte mit der Firma Peric einen Ersatztermin. Die entsprechenden Kontaktdaten sind im Anschreiben an die Hauseigentümer/Hausbewohner enthalten. Um einen reibungslosen Ablauf der Austauschaktion zu gewährleisten, bitten wir Sie, den Monteuren einen ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Meldepflicht bei Veränderung der versiegelten Flächen für die gesplittete Abwassergebühr!

Wir möchten an dieser Stelle auf die seit dem Jahr 2011 bestehende Niederschlagswassergebühr hinweisen. Seither sind die Kommunen verpflichtet, die Kosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme zu erheben: Die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr.

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr ist die Größe und der Versiegelungsgrad der überbauten und befestigten Flächen Ihres Grundstücks, über die Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wird.

Da sich nachträglich jedoch auch Änderungen der versiegelten Flächen ergeben können, z.B. durch Anbauten, Umbauten, Veränderung der Hofflächen usw., ist die Gemeinde Aidlingen auf eine entsprechende Meldung der Grundstückseigentümer angewiesen.

Lt. § 45 Abs. 5 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Aidlingen sind Änderungen der versiegelten Flächen binnen eines Monats anzuzeigen. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle nochmals alle Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass bei jeglicher Veränderung der versiegelten Flächen eine entsprechende Mitteilung an die Gemeinde Aidlingen erfolgen muss.

Formulare hierzu können Sie bei der Gemeindeverwaltung/Steueramt abholen oder über die Homepage der Gemeinde Aidlingen herunterladen.

Bei der Berechnung der Fläche bzw. der Bearbeitung des Rückmeldebogens ist das Steueramt Ihnen gerne behilflich: Tel. 07034 - 125 -18 oder per E-Mail : s.woerfel@aidlingen.de

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihr Steueramt

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 23. Juni 2021

1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger spricht die seitlichen Ablagerungen entlang des Bachs an. Hierzu nimmt Ortsvorsteher Eisenhardt Stellung – siehe TOP 5. Weiter nimmt er Bezug auf die durch Starkregen entstehenden Wassermengen. Um diese im gewissen Umfang abzufangen, befürwortet er die Zisternenpflicht bei einer Neubebauung.

Ein Ortschaftsrat berichtet über den Zustand am Bach nach starkem Regen. Beim letzten Starkregen lief das Regenüberlaufbecken über und leitete Unrat und auch Fäkalien in den Bach. OV Eisenhardt verweist auf die Auskunft von Ortsbaumeister Dürr in der Sitzung im Dezember 2020: „Dass im gewissen Umgang Grobstoffe (Toilettenpapier) mit in das Gewässer gelangen, ist nichts Ungewöhnliches. Grobstoffe sind unästhetisch, allerdings keine Belastung für das Gewässer solange das Mischungsverhältnis eingehalten wird.“

2. Bericht der Verkehrsschau am 11.05.2021

- Calwer Straße / Deufringer Straße ist bis an den Rand des Kurvenbereichs zugesperrt. Maßnahmen: eine Grenzmarkierung wird angebracht.

- Der Kreuzungsbereich Finkenweg ist zugesperrt. Maßnahmen: Grenzmarkierung und Absenkung der Bordsteinkante.

- Der Bereich gegenüber vom Kindergarten ist zugesperrt. Maßnahmen: Grenzmarkierung und Absenkung der Bordsteinkante. Das bereits vorhandene „Absperrgitter“ am Fußweg erhält die Farben rot/weiß.

Ein Ortschaftsrat erwähnt den Bereich aufwärts des Altersheims. Wegen der parkenden Autos wäre dieser Bereich schlecht überschaubar. OV Eisenhardt wird versuchen, diesen Punkt zur nächsten Verkehrsschau mitaufzunehmen.

3. Talweg sicherer gestalten, erneute Beratung

Radfahrer und fußläufiger Verkehr hat im Talweg stark zugenommen. Um den Talweg verkehrstechnisch sicher zu machen, diskutiert der Ortschaftsrat über Lösungsvorschläge. Der OR befürwortet einen Gehweg in Richtung auswärts auf der rechten Seite und links eine Fahrbahnverbreiterung mit 1 Meter. Mit einstimmigem Beschluss ersucht der Ortschaftsrat um eine Vorplanung/Kostenaufstellung in zwei Stufen.

Die erste Stufe bis zum Ortsschild, die zweite Stufe bis zum Aussiedlerhof.

4. Neue Außenbeleuchtung am Paul-Wirth-Bürgerhaus

Die Außenbeleuchtung am Paul-Wirth-Bürgerhaus ist veraltet und marode. Eine Erneuerung mit LED-Beleuchtung ist vorgesehen; es gibt einen Zuschuss von 30 %. Die Vorlage V08 zeigt die Lichtplanung im Außenbereich mit den Standorten, den Leuchtdaten und den Berechnungsergebnissen. Der Ortschaftsrat stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

5. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Regenüberlaufbecken

Der OR beschließt einstimmig, dieses Thema als TOP in den Technischen Ausschuss zu bringen, um folgende Fragen zu klären:

1. Ist das Regenüberlaufbecken zu klein?
2. Ist eine Behebung durch eine Zisternenpflicht möglich?
3. Wie könnte dieser Mangel behoben werden?

- Ausfräsung des Abwasserrohrs am Aischbach

In Bezug auf die Kanalspülung mit den Ausfräsarbeiten in der Dachteler Bergstraße kam es zu seitlichen Kalk- und Sandablagerungen entlang des Aischbachs. OV Eisenhardt teilt mit, dass noch weitere Arbeiten durchgeführt werden müssen. Diese Kalkablagerungen werden anschließend vom

Bauhof beseitigt. Die geplante Kosten waren ursprünglich 40 – 50.000 €, nun hat sich herausgestellt, dass der Umfang bedeutend größer ist. Voraussichtliche Kosten betragen jetzt ca. 80 – 100.000 €. Mit einer regelmäßigen Durchspülung (Intervall nach ca. 3 – 4 Jahren) soll diesem erheblichen Aufwand der Ausfräsungen entgegengewirkt werden.

- Sanierung der Brücke am Backhaus

Da noch geprüft wird, ob in diesem Zuge die Bushaltestelle barrierefrei gemacht werden kann, wird die Sanierung verschoben.

- Das Anbringen eines Balkons in der Deckenpfronner Straße 9 wurde vom Technischen Ausschuss genehmigt.
- Die gespendeten Albliegen stehen auf dem Höhnle und am Sinnesspielplatz.
- Am Paul-Wirth-Bürgerhaus liegen diverse Mängel vor. Diese wurden an das Ortsbauamt weitergeleitet.
- Ein OR erbittet OV Eisenhardt um ein Zugehen auf den Feuerwehr-Oldtimerverein Dachtel, betreffend der Wehrinstandsetzung.

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

148/2021	Bildbände Landschaften und Tiere	07034/61182
207/2021	1 kleines Meerschweinchenhaus (Holz)	07056/9268580
208/2021	1 Trampolin	07056/927490
211/2021	Panasonic Röhrenfernseher, voll funktionsfähig	07034/657061
212/2021	2 Haustüren (Alu)	07034/657061
214/2021	6 Einmachgläser 1,0l	07034/63911
215/2021	Bürostuhl mit 5 Rollen	07034/8465
216/2021	Schreibtisch 85 x 170 cm, einseitig Schubfächer	07034/8465
217/2021	Kinderstuhl-Buche massiv naturhöhenverstellbar	07056/3356
226/2021	2 x 5l Untertischspeicher	07056/2689
228/2021	HP Computerbildschirm Durchmesser 50cm	07034/8493
229/2021	Aktentasche aus Leder - The Trend -	07034/8493
230/2021	Samsonite Laptop Tasche schwarz	07034/8493
231/2021	11 Märchenschallplatten	07034/62200
235/2021	versch.handgefertigte Keramiken, z.B. Schalen usw.	07034/62200
238/2021	Matratze 140 x 200	0171/5665928
239/2021	Gitarrenschildhülle	0171/5665928
240/2021	DVD-Player funktionsfähig (älteres Modell)	07034/61646
241/2021	Fernsehsessel (elektr. verstellbar)	07034/61646
242/2021	Spielesammlung	07034/61646
243/2021	Röhrenfernseher funktionsfähig	07034/61646
244/2021	Netztrafos TRIX Fahrpult 745, Ausgang je 12 Volt 1A Gleichstrom m. Regler,14Volt 1A, Wechselstrom, geeignet für LED	07034/62200
245/2021	Gleichstrom Netztrafo Ausg.11,5V Gleichstrom,8,75 Ampere,geeignet für LED	07034/62200
246/2021	3 Teflonpfannen, Durchm. 24 cm, 32 cm, 34 cm	07034/62200
247/2021	1 SILIT Pfanne Stainless Steel, Durchm. 30 cm	07034/62200
248/2021	1 Krups Vacupack plus, Vakuumiergerät	07034/62200
249/2021	Div. Fototaschen,versch. Größen	07034/62200
250/2021	Analoge Kamera, Yashica Mat-124, Mittelformat	07034/62200
251/2021	Div. Blitzgeräte, z.b.f. Olympus OM2, Regula Variant 22 C,u.a.	07034/62200
252/2021	Kleinkinderhochstuhl IKEA	07034/4311

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Bestäuber brauchen ein Zuhause

Informationsveranstaltung zu insektenfreundlichen Privatgärten in Deckenfronn

Donnerstag, 22. Juli 2021, 18.30 Uhr

Am 22. Juli 2021 findet um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle Deckenfronn eine Informationsveranstaltung zur insektenfreundlichen Privatgartengestaltung statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Landschaftserhaltungsverband Böblingen (LEV) im Rahmen des LEADER-geförderten Projekts „Insektenfreundliche Kommune“. Interessierte Privatleute sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist erforderlich.

Das massive Artensterben ist eines der großen Probleme unserer Zeit. Besonders betroffen sind dabei die Insekten. Sie sind als Bestäuber, Zersetzer von Tier- und Pflanzenmaterial und als Nahrung für zahlreiche Vögel, Amphibien und Reptilien aber unersetzlich für Mensch und Natur. Die Lebensbedingungen dieser wertvollen Tiere müssen dabei nicht nur auf landwirtschaftlich genutzten Flächen verbessert werden. Deshalb gibt es in den am Projekt teilnehmenden Kommunen Bondorf, Deckenfronn, Jettingen und Weissach verschiedene Maßnahmen, die auch innerhalb der Wohnbebauung für mehr Artenvielfalt sorgen sollen. Dazu gehören beispielsweise die Anlage von Blühflächen auch innerorts oder von anderen Schulungen und Umweltbildungsmaßnahmen.

Bis 18. Juli kann man sich anmelden – mit Name, Vorname, Anschrift und wenn möglich Telefonnummer per Mail an v.lorenz@lrabb.de. Eine Anmeldung ist auch per Post oder telefonisch möglich: Landschaftserhaltungsverband Landkreis Böblingen e.V., Parkstraße 16, 71034 Böblingen. Telefonnummer: 07031-663 3091.

Kindergärten

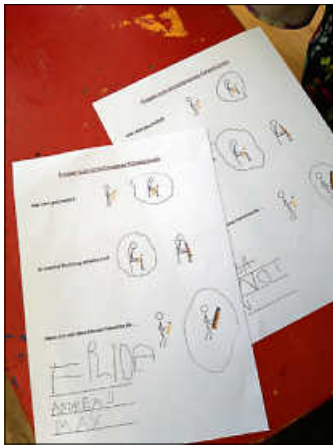


Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Wir machen den Schnitzmesser-Führerschein...

Bei uns im Waldkindergarten wird, genau wie in den Hauskindergärten, mit Schere und Stiften gearbeitet - und eben auch immer wieder mit Schnitzmessern. Und damit der Umgang damit gut funktioniert, gab es bei uns in der vergangenen Woche die "Schnitzmesser-Prüfung". In Theorie und Praxis wurde gearbeitet und am Ende des Vormittages hatte (natürlich) jeder Waldwichtel die Prüfung erfolgreich bestanden und einen Führerschein in der Hand. Wie arbeiten wir mit dem Schnitzmesser?



Natürlich im Sitzen und das Messer wird immer vom Körper weg geführt. Wer mit seinem Messer laufen muss,

klappt es ein. Und die Schnitzmesser werden nicht in irgendwelche Verstecke mitgenommen, nein, nur in Sichtweite von Amelie, Karin, Patty oder Petra darf gewerkelt werden.

Sind wir am Schnitz-Sitz-Platz angekommen, dürfen wir das Messer aufklappen, wir gehen nie mit ausgeklappter Klinge umher. Nach all der Theorie haben wir natürlich auch praktisch gearbeitet. Aus kurzen Haselnuss-Aststücken wurden kleine Mäuse, versehen mit Ohren, Augen, Schwanz und Barthaaren. Natürlich war jeder Waldwichtel mächtig stolz auf diesen ersten "Führerschein".



Fotos: Waldkiga Team

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler 0177 4435772.
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Schallenberg-Grundschule



Künstler am Werk

Künstler am Werk: Das Abschlussprojekt der Igelklasse 4, der Deufringer Schallenbergsschule; gesponsert von der **Malerwerkstatt Jusztusz und Nietsch aus Aidlingen**.

Wir, die Klasse 4 der Schallenberg-Schule, nahmen uns am Ende des Schuljahres vor, ein Wandbild im Umkleideraum der Turnhalle zu gestalten. Da wir die Igelklasse sind, lag es nahe, den Igel als Motiv auszuwählen. Zunächst hatten wir



die Aufgabe Skizzen zu entwerfen, um diese anschließend auf Folien zu übertragen, die wir dann mit Hilfe eines Projektors auf die Wand projizierten. Jetzt führen wir die Linien mit einem Bleistift nach. Die Acrylfarben, die wir zum Malen benutzen, wurden uns von der **Malerwerkstatt Jusztusz und Nietsch aus Aidlingen** gesponsert. Herr Nietsch kam höchstpersönlich, um uns zu beraten und so entstand nach und nach ein großes buntes Wandgemälde, auf dem 2 Igel zu sehen sind, die mit einem „Corona-Ball“ auf einer grünen Wiese Tennis spielen.

Nochmal ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns tatkräftig bei diesem Projekt unterstützt haben und vor allem natürlich an die Malerwerkstatt, ohne die das Projekt nicht hätte stattfinden können!!!!



Foto: Fr. du Bois

Ein Bericht von Lisa, Marlon, Alex, Torre, Sima und Sheyla

Schulranzensammelaktion

S-C-H-U-L-R-A-N-Z-E-N

SCHULRANZEN SAMMEL-AKTION

In Zusammenarbeit mit Tierhilfe Hoffnung e.V.



Viele Kinder bekommen nach ihrer Grundschulzeit einen neuen Schulranzen. Über den alten Ranzen würden sich die Kinder im rumänischen Landkreis Arges sehr freuen.

Daher unterstützen einige Schulen im Landkreis den Verein Tierhilfe Hoffnung e.V. in Dettenhausen, der diese Sammelaktion organisiert.

Herr Schmidt, Leiter der Tierhilfe Hoffnung e.V. und seine Mitarbeiter werden die Schulranzen persönlich in den Schulen in Rumänien verteilen. Daher gilt, **jede Spende kommt an**.

Die Ranzen sollten **gereinigt** werden und können gerne noch mit folgenden Dingen bestückt werden: Mäppchen mit Stiften, Blöcke, Hefte, Lineale, Sportbeutel oder Sporttaschen, kurzum alles was mit Schule zu tun hat. Ganz egal ob es sich hierbei um neue oder gebrauchte Artikel handelt.

Wer keinen Schulranzen zum Spenden hat, dafür jedoch oben genannte Schulsachen, kann diese ebenfalls gerne abgeben und wir bestücken die Ranzen, die noch leer sind.

Die Spenden können

von Montag, 26. Juli 2021 bis Mittwoch, 28. Juli 2021 bis 13 Uhr

im Foyer der Schallenbergsschule Deufringen abgegeben werden. Vor dem ‚Hausmeisterraum‘ ist eine Sammelstelle gekennzeichnet.

Bei Fragen oder wenn jemand abends oder früher abgeben möchte, wenden Sie sich bitte an Sabine Gimbel unter 0151/21642639 oder S.Bayer3@gmx.de.

S-A-M-M-E-L-A-K-T-I-O-N

Plakat: Elternbeirat

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

"Licht, Luft, Sonne und Raum für alle" - Die Weißenhofsiedlung in Stuttgart

Was haben die Lebenslust der zwanziger Jahre, die Hoffnung auf mehr Freizeit, erleichterte Arbeitsbedingungen in den Fabriken und hygienische Wohnverhältnisse mit klaren, geometrischen Gebäudeformen und dem Verzicht auf Dekor zu tun? Mehr als auf den ersten Blick ersichtlich! Bei diesem zweistündigen Rundgang durch die Weißenhofsiedlung werden Sie bemerken, mit welchen Ideen der goldenen zwanziger Jahre wir heute leben.

214 776 10, Exkursion, Andrea Urbansky M.A., Freitag, 16. Juli, 17:30 - 19:30 Uhr, **Stuttgart**, EUR 16,-.

Outdoor-Training

Das Outdoor-Training findet immer draußen an der frischen Luft statt. Im TEAM bis max. 20 Teilnehmer wird innerhalb von 60 Minuten ein Ganzkörperworkout absolviert. Hier ist jedes Fitnesslevel willkommen, da überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird.

351 437 18, Ferienkurs, Johanna Pfeffer, montags, 18:00 - 19:00 Uhr, ab 19. Juli, 5 Termine, GR, Schulhof Grundschule **Dätzingen**, EUR 29,-.

Le Corbusier und die Wohnmaschine

Der Schweizer Architekt und Theoretiker Le Corbusier war einer der radikalsten Neuerer des 20. Jahrhunderts. Seine Lebens- und Wohnideen waren revolutionär für seine Zeit und er war ihr eigentlich weit voraus. In Stuttgart auf dem Weißenhof verwirklichte er zwei seiner wichtigsten Bauten, die bis in unsere Zeit bestehen blieben. Er hat herausragende Utopien in Beton umsetzen können und damit bis heute richtungweisende Bauten hinterlassen.

820 306 10, Webinar, Barbara Honecker M.A., Montag, 19. Juli, 20:00 - 20:45 Uhr, **Online vhs**, EUR 9,-.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System edudip. Für edudip müssen Sie keine Software herunterladen. Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

Raus aus der Komfortzone

Veränderungen gehören zum Leben, trotzdem machen uns Veränderungen oft Angst. Zudem sind Veränderungen meist unbequem und anstrengend, wir müssen unsere Komfortzone verlassen. Entscheidungen zu treffen fällt uns manchmal auch nicht leicht, schließlich haben wir dann die Verantwortung, falls es schief geht. An diesem Abend sprechen wir über die Auswirkungen und Chancen von Veränderungen.

850 315 10, Webinar, Ute Bernhardt, Mittwoch, 21. Juli, 19:00 - 19:45 Uhr, **Online vhs**, EUR 8,-.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview. Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview auf Ihren Rechner. Auf mobilen Endgeräten ist alfaview derzeit nur für iPadOS verfügbar. Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

Sommerskurs Spanisch, A2 Konversation

844 223 10, Webinar, Yolanda Cabrera, Donnerstag, 22. Juli, 29. Juli, 5. Aug., 12. Aug., 19. Aug., jeweils 18:00 - 18:45 Uhr, 5 Termine, **Online vhs**, EUR 25,-.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview. Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview auf Ihren Rechner. Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

Power-Fitness

Fetzige Gymnastik mit Musik zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Dehnung und Koordination. Der Kurs beinhaltet außerdem Elemente des Bodyformings, insbesondere der Problemzonen Bauch, Beine, Po sowie Brust und Arme. Am Ende erfolgt das ebenso wichtige Cool-down, dies beinhaltet Stretching und Entspannungselemente. Die Kurse sind auch für Neueinsteiger geeignet.

354 515 10, Ferienkurs, Andrea Jaschinski, donnerstags, 19:00 - 20:00 Uhr, ab 22. Juli, 6 Termine, Sindelfingen, vhs. Werk, EUR 38,-.

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7, 71063 Sindelfingen

Kontakt: Ulrike Krusemarck, Gaby Gettler

Telefon: 07031/76376-20

familieamstart@hdf-sindelfingen.de

www.hdf-sindelfingen.de

www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr



Erste Zugübung im Jahr 2021

Am Dienstag 06.07.2021 um 18:30 Uhr war es mal wieder so weit.

Nachdem die Corona-Pandemie auch die Feuerwehr im Übungswesen einschränkte, durften wir nach über eineinhalb Jahren wieder in Zugstärke üben.

Übungsannahme war ein Wohnhausbrand in der „Neuen Steige 5“ im Ortsteil Deufringen.

Gemeldet wurde der Brand vom Nachbar.

Sie hörte von Ihrer Terrasse aus einen ausgelösten Rauchmelder.



Als die Aidlinger Feuerwehr mit dem gesamten Löschzug am Übungsobjekt eintraf, drang bereits dichter schwarzer Rauch aus mehreren Fenstern und Türen aus.

Hierbei besteht der Löschzug aus dem Einsatzleitwagen, aus dem Löschfahrzeug, aus der Drehleiter sowie aus dem Hilfeleistungslöschfahrzeug.

Trotz der langen Übungspause konnte ein sehr gutes Ergebnis an der Einsatzstelle erzielt werden, sodass wir auch in Zukunft für den Ernstfall gerüstet sind.

Zum ersten Mal im Einsatz war unser internes Hygieneteam, welches sein Konzept zum ersten Mal ausprobierete.



Fotos: Feuerwehr Aidlingen

Einen herzlichen Dank an Familie Nagel (Nachbarn) sowie die Mimen (Verletzten) aus der Jugendfeuerwehr.

Seminar „Neue Antriebstechnologie PKW“

Am vergangenen Samstag war eine Gruppe Zug- und Gruppenführer der Feuerwehr Aidlingen sowie vier Kameraden der Feuerwehr Gechingen Teilnehmer eines technischen Seminars.

Hierbei galt es unter der Leitung von André Weiss von www.rescue-training-center.de, ein fabrikneues Fahrzeug fachgerecht zu öffnen.

Ziel dabei war es in allen Fällen, eine patientenschonende Rettung im Falle eines Verkehrsunfalls durchzuführen.

Bei der mehrstündigen Schulung wurden alte und neue Rettungsmethoden geschult und dabei das Erlernte sofort in die Praxis umgesetzt.



Fotos: Feuerwehr Aidlingen

Wir sind sehr dankbar, dass wir solche Möglichkeiten haben, um entsprechend für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

STADTRADELN 2021

Vom **11. bis zum 31.07.2021** nimmt die Gemeinde Aidlingen wieder einmal am STADTRADELN teil.

Wie bereits im letzten Jahr hat sich innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Aidlingen wieder ein Team gebildet, welches seit dem vergangenen Sonntag kräftig in die Pedale tritt.

Hierbei ist unser Anspruch nicht weniger als den Titel aus dem vergangenen Jahr erneut zu verteidigen und die meisten Kilometer klimaschonend zu erradeln.

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder der Feuerwehr Aidlingen sowie der Jugend- und Seniorenabteilung. Ebenso sind deren Partner und Kinder ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein schönes Wetter und allzeit eine gute Fahrt!!



Logo: stadtradeln.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheser 2,19



Aidlingen

Erreichbarkeit Pfarramt

Pfarramt/Gemeindebüro: Pfarrer Markus Joos, Pfarrgässle 5; Tel.: 5250,

E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de;

Pfarramtssekretärin Carola Weippert:

E-Mail: Carola.Weippert@elkw.de

Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr unter Tel.: 5250 erreichbar.

Diakonin Schwester Bettina Wolf: Darmsheimer Steige 1; Tel.: 6456008; E-Mail: Sr.b.Wolf@dmh-aidlingen.de

Jugendreferentin Schwester Wiebke Hillebrenner: Hauffstr. 4; Tel.: 9422052; E-Mail: sr.w.hillebrenner@dmh-aidlingen.de

Kirchenpflegerin Claudia Schmidt: Pfarrgässle 5

Tel.: 655582; E-Mail: Kirchenpflege.Aidlingen@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-aidlingen.de

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juli

09.00 Uhr **Gottesdienst in Lehenweiler** (Pfr. Joos)

10.00 Uhr **Gottesdienst in Aidlingen** (Pfr. Joos)

Predigt: 1. Könige 17, 1-16

Wir bitten Sie um Ihr Opfer für unsere eigene Kirchenmusik.

Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus mit der Feier des Heiligen Abendmahls statt. Der Nikolaichor gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

14.00 Uhr **Bibelstunde** im Mutterhaus Sr. Brigitte Schweda
Die Bibelstunde findet unter Berücksichtigung des Hygienekonzeptes statt. Eine telefonische Anmeldung ist nötig (Tel. 07034/6480). Derzeit findet kein Kinderprogramm statt. Eine Teilnahme ist nur mit FFP2-Maske oder medizinischer Maske möglich.